

## MEMBRANPUMPE

### MODELL / UT NUMMER / BESCHREIBUNG:

DP3B	UTL1482Z	3" MEMBRANPUMPE, BRIGGS & STRATTON 3½HP MOTOR
DP3H	UTL1604Z	3" MEMBRANPUMPE, HONDA 5½HP MOTOR
DP3Y	UTL1632Z	3" MEMBRANPUMPE, YANMAR 4.7HP DIESEL MOTOR
DP3B-BSP	UTL1482ZB	3" MEMBRANPUMPE, BRIGGS & STRATTON 3½HP MOTOR, SCHLAUCHANSCHLÜSSE - BSP
DP3H-BSP	UTL1604ZB	3" MEMBRANPUMPE, HONDA 5½HP MOTOR, SCHLAUCHANSCHLÜSSE - BSP
DP3Y-BSP	UTL1632ZB	3" MEMBRANPUMPE, YANMAR 4.7HP DIESEL MOTOR, SCHLAUCHANSCHLÜSSE - BSP

## ANLEITUNG UND TEILELISTE

### ERKLÄRUNG DER SYMBOLE



Keine brennbaren Materialien pumpen. Es kann zu Bränden kommen.



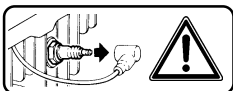
Keine gefährlichen Materialien pumpen.



Vor Gebrauch Produktliteratur durchlesen.



Nicht rauchen oder Flammen in die Nähe von Benzin bringen.



Zündkerze vor der Wartung, Einstellung, Schmierung und Lagerung trennen.

### SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Diese Pumpe ist nur für das pumpen von Wasser gedacht. Sie sollte unter keinen Umständen für das pumpen gefährlicher Materialien verwendet werden, beispielsweise brennbarer Materialien wie Benzin.
- Lesen Sie alle Anleitungen in diesem Handbuch vor der Inbetriebnahme durch. Stellen Sie sicher, dass Sie vollkommen verstanden haben, wie die Pumpe funktioniert. Ordnungsgemäße Vorbereitung, Betrieb und einfache Wartung verbessern die Sicherheit des Bedieners, die Pumpenleistung und die lange Lebensdauer des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass jede Person, die die Maschine bedient, ordnungsgemäß in Bezug auf den sicheren Betrieb ausgebildet wurde.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine und die damit verbundenen Geräte gemäß der Anleitung in diesem Handbuch sauber, ordnungsgemäß repariert und gewartet sind.

- Befolgen Sie alle Sicherheitsvorschriften für den sicheren Transport und die sichere Aufbewahrung von Kraftstoffen. Transportieren Sie Kraftstoff in zugelassenen belüfteten Kraftstoffkanistern. Lagern Sie Kraftstoffvorräte nicht in Garagen, Schuppen oder anderen Bereichen, die an Wohnräume angrenzen. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht in einem Bereich, der an Wohnräume angrenzt. Füllen Sie den Motor nicht, während er läuft oder heiß ist. Beseitigen Sie verschütteten Kraftstoff sorgfältig, bevor Sie den Motor starten.
- Rauchen Sie nicht und bringen Sie keine Flammen in die Nähe von Benzin.
- Betreiben Sie die Pumpe nicht länger als 2 Minuten bei Abschaltdruck.
- Lassen Sie nicht diese Maschine laufen, wenn irgendeine Sicherheit Ausrüstung fehlt.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre, in der Nähe von brennbaren Materialien oder an Orten, die nicht ausreichend belüftet sind, um die Abgase abzuleiten. Betreiben Sie die Pumpe NICHT in Innenräumen oder in Kriechräumen.
- Achten Sie immer darauf, dass die Maschine sicher steht und nicht kippen und jemanden verletzen kann. Denken Sie daran, dass der Saugschlauch der Pumpe während des Pumpens dazu neigt, die Pumpe in Richtung Flüssigkeit zu ziehen.
- Halten Sie den unmittelbaren Bereich frei von Zuschauern.
- Achten Sie beim Ziehen des Anlassers darauf, dass nichts im Weg steht, das von der Hand oder dem Arm des Bedieners oder durch das Starterseil getroffen werden könnte.
- Berühren Sie den heißen Zylinder und den Schalldämpferbereich nicht.
- Schalten Sie den Motor aus und trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie an einem Teil der Maschine arbeiten.
- Lange oder ständige Bloßstellung eines hohen Geräuschpegels, beispielsweise beim Betrieb eines Motors, kann zu ständiger Hörbehinderung oder anderen möglichen Folgen führen. Einen Gehörschutzhörer erhalten Sie bei Ihrem Händler oder können Sie über ihn bestellen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile des Produktherstellers. Nichtbefolgen kann schlechten Sitz und mögliche Verletzungen verursachen.
- **PASSEN SIE AUF BEI VERWENDUNG DIESER GERÄTE IN ENGE RAUMEN.** Enge Räume ohne ausreichende Frischluftversorgung können gefährliche Gase enthalten. Das Betreiben von Motoren in solchen Umgebungen kann zu tödlichen Explosionen und/oder Ersticken führen.

## AUSPACKEN DER PUMPE

Achten Sie sorgfältig auf Versandschäden. Wenn Sie irgendeinen Schaden bemerken, benachrichtigen Sie Ihren Händler oder den Spediteur. Entfernen Sie alle Versandblöcke und Klammern. Wenn das Gerät einen Motorantrieb hat, ist es sehr wichtig, dass dieser frei auf den Federn schwebt.

## PUMPEN MIT DIESELMOTOREN UND VIERTAKTMOTOREN

Eine Betriebsanleitung für den jeweiligen Motor liegt bei. Empfehlungen bezüglich des Kraftstoffs sind in der Betriebsanleitung für den Motor zu finden.

Dieselmotoren und Viertaktmotoren haben gefüllte Kurbelgehäuse, die für den Versand entleert wurden und vor der Inbetriebnahme des Motors wieder gefüllt werden müssen.

Vor der Vorbereitung, dem Betrieb und der Wartung der Pumpe sind alle Anweisungen dieser Betriebsanleitung und der des Motors durchzulesen und zu befolgen.

## VORFÜLLEN

Die Pumpe ist selbstansaugend bei Förderhöhen von 4,6 m. Die für das Vorfüllen erforderliche Zeit wird durch die Förderhöhe erheblich beeinflusst. Stellen Sie für eine möglichst kurze Vorfüllzeit die Pumpe so nahe zur Wasserquelle wie möglich. Um im Schiess-Zündsatz zu helfen, fügen Sie ungefähr eine Gallone Wasser am Flügelstecker hinzu. Ziehen Sie den Flügelstecker sicher wieder an.

## SCHLAUCHANSCHLÜSSE

Stellen Sie sicher, dass der Saugschlauchanschluss luftdicht ist. Luftdurchlässigkeit am Einlass verhindert, dass die Pumpe vorgefüllt wird und verringert die Pumpenleistung.

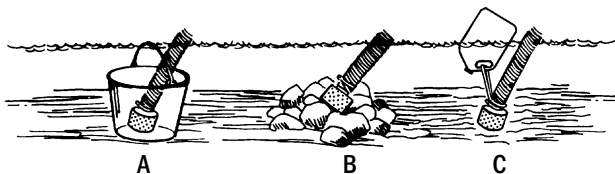
Halten Sie die Schläuche so kurz wie möglich. Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht geknickt werden und dass keine Fahrzeuge darüber fahren. Überprüfen Sie die Saugschläuche auf beschädigte Innenauskleidung, die den Durchfluss behindern kann.

Wenn ein Rohr verwendet wird, bringen Sie ein kurzes Stück Schlauch zwischen dem Rohr und der Pumpe an.

## SIEB

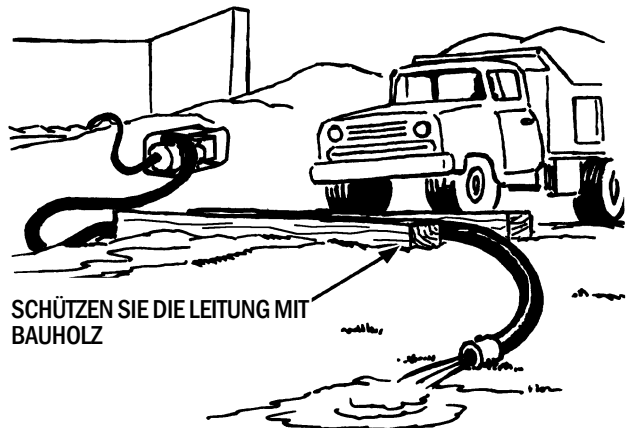
Das mit dieser Pumpe mitgelieferte Sieb ist für einen 3-Zoll-Schlauch gedacht. Die Sieböffnungen sind so groß, dass sie Feststoffe hindurchlassen, für die das Gerät ausgelegt ist. Betreiben Sie die Pumpe nicht ohne Sieb und verwenden Sie kein Sieb mit größeren Löchern.

Wenn das Saugsieb wegen Fremdkörpern verstopft, verbinden Sie es mit einem Korb oder Eimer (A), bereiten Sie ein Steinbett vor, auf das Sie das Sieb stellen (B), oder verbinden Sie das Sieb mit einem Schwimmer, so dass es vom Boden entfernt bleibt (C).



## BETRIEBSANLEITUNG

1. Verwenden Sie ein Sieb am Ende der Saugleitung.
  2. Stellen Sie sicher, dass alle Schlauch- und Rohranschlüsse luftdicht sind. Eine Luftdurchlässigkeit in der Saugleitung kann das Vorfüllen verhindern und verringert die Hubleistung der Pumpe.
  3. Stellen Sie die Pumpe so nah wie möglich zur zu pumpenden Flüssigkeit. Stellen Sie die Pumpe und den Motor auf eine ebene Grundfläche. Wenn der Saugschlauch eine steile Böschung oder ein Loch hinunter hängt, kann das Gewicht des Schlauchs und der darin befindlichen Flüssigkeit die Pumpe in die Flüssigkeit ziehen. Um ein "Wandern" und den möglichen Verlust der Pumpe zu verhindern, sollten Sie sie befestigen.
  4. Entleeren Sie bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nach Gebrauch immer die Flüssigkeit aus der Pumpe, indem Sie die Ablassschraube entfernen. Lassen Sie bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt den Motor langsam an, so dass Sie merken, ob die Pumpe frei laufen kann, bevor Sie den Motor starten. Wenn die Pumpe eingefroren ist, lassen Sie sie langsam aufwärmen. Verwenden Sie zum Aufwärmen der Pumpe kein Feuer.
  5. Sie erreichen das maximale Volumen, indem Sie:
    - a. die Schläuche so gerade wie möglich verlegen und ein Abknicken und scharfe Biegungen vermeiden.
    - b. der vertikalen Saugförderhöhe (Abstand vom zu pumpenden Wasser zum Sauganschluss der Pumpe) so kurz wie möglich machen.
    - c. Saug- und Druckleitungen mit dem richtigen Durchmesser verwenden (größere Durchmesser sorgen für weniger Reibung).
    - d. so wenige Anschlüsse, Bögen und Adapter wie möglich verwenden.
    - e. die Pumpe und die damit verbundenen Geräte in gutem Betriebszustand halten.
- ANMERKUNG:** Alle Anschlüsse am Ansaugenden der Pumpe müssen luftdicht sein. Der Saugschlauch oder das Saugrohr dürfen nicht zusammenfaltbar sein.
6. Wenn der flexible Schlauch über eine Straße verlegt werden muss, schützen Sie ihn durch Planken. Plötzlicher Abschaltdruck, wenn ein Fahrzeug über eine ungeschützte Leitung fährt, kann Schäden an der Pumpe und am Schlauch verursachen.



## POMPE À MEMBRANE

### MODÈLE / UT NOMBRE / DESCRIPTION:

DP3B	UTL1482Z	3" POMPE À MEMBRANE, BRIGGS & STRATTON 3½HP MOTEUR
DP3H	UTL1604Z	3" POMPE À MEMBRANE, HONDA 5½HP MOTEUR
DP3Y	UTL1632Z	3" POMPE À MEMBRANE, YANMAR 4.7HP DIESEL MOTEUR
DP3B-BSP	UTL1482ZB	3" POMPE À MEMBRANE, BRIGGS & STRATTON 3½HP MOTEUR, RACCORDEMENT - BSP
DP3H-BSP	UTL1604ZB	3" POMPE À MEMBRANE, HONDA 5½HP MOTEUR, RACCORDEMENT - BSP
DP3Y-BSP	UTL1632ZB	3" POMPE À MEMBRANE, YANMAR 4.7HP DIESEL MOTEUR, RACCORDEMENT - BSP

## INSTRUCTIONS ET LISTE DE PIÈCES DE RECHANGE

### DÉFINITION DES SYMBOLES



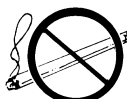
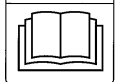
Ne pas pomper de produits inflammables. Un incendie risquerait de se produire.



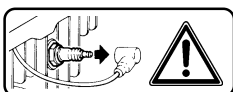
Ne pas pomper de produits dangereux.



Lire les imprimés sur le produit.



Ne pas fumer ni approcher de flamme près d'essence.



Débrancher la bougie avant de procéder à l'entretien, le réglage, la lubrification ou le remisage de la pompe.

### PRÉCAUTIONS DE SÉCURITÉ

- Cette pompe est conçue pour pomper de l'eau uniquement. Elle ne doit en aucun cas servir à pomper des produits dangereux, y compris des produits inflammables tels que l'essence.
- Avant d'utiliser la pompe, étudier toutes les instructions données dans ce manuel. S'assurer de bien en comprendre le fonctionnement. Veiller à correctement la préparer, l'utiliser et en assurer l'entretien de routine pour la sécurité de l'utilisateur, un rendement optimum et une plus grande durabilité de la machine.
- S'assurer que chaque personne appelée à utiliser la machine a reçu les instructions appropriées pour garantir un fonctionnement en toute sécurité.
- Toujours faire en sorte que la machine et le matériel qui lui est associé restent propres, convenablement révisés et entretenus, conformément aux instructions données dans ce manuel.
- Observer tous les règlements de sécurité s'appliquant à la manipulation et à l'entreposage de carburant. Manipuler celui-ci dans des récipients ventilés. Ne pas entreposer de carburant dans un garage, un appentis ou tout autre emplacement jouxtant des bâtiments d'habitation. Ne pas remettre de l'essence dans le réservoir dans un tel emplacement. Ne pas refaire le plein du réservoir pendant que le moteur tourne ou qu'il est encore chaud. Essayer soigneusement toute éclaboussure de carburant avant de faire redémarrer le moteur.
- Ne pas fumer ni approcher de flamme près d'essence.
- Ne pas faire fonctionner la pompe à une pression d'arrêt.
- Ne jamais utiliser cette machine si l'un des dispositifs de protection n'est pas en place.
- Ne jamais faire fonctionner la machine dans une atmosphère propice aux explosions, à proximité de matériaux combustibles ou dans un endroit où la ventilation est insuffisante pour évacuer convenablement les gaz d'échappement. NE PAS faire fonctionner la pompe à l'intérieur ou dans le vide sanitaire sous la maison.
- Toujours s'assurer que la machine est stable et qu'elle ne peut pas se déplacer jusqu'à un endroit où elle risque de blesser quelqu'un. Ne pas oublier que le tuyau d'aspiration de la pompe tend à tirer celle-ci vers la source de liquide pendant le pompage.
- Éloigner toute personne non nécessaire au fonctionnement de la pompe de sa proximité immédiate.
- Au moment du démarrage de la machine, s'assurer que rien ne fait obstacle au déplacement de la main ou du bras de l'utilisateur, ni à la course du cordon du démarreur.
- Ne pas toucher le cylindre ni la zone du silencieux d'échappement.
- Arrêter le moteur et débrancher le fil de la bougie avant de travailler sur une pièce quelconque de la machine.
- L'exposition prolongée ou continue à des niveaux élevés de bruit, tels ceux produits par un moteur à essence, risque de provoquer une perte permanente d'acuité auditive ou d'avoir d'autres effets. Des protecteurs individuels sont disponibles auprès de votre concessionnaire ou peuvent être commandés par son intermédiaire.
- Utiliser uniquement des pièces de rechange de la même marque. D'autres pièces risquent de ne pas assurer un bon ajustement et d'occasionner des blessures.
- **ATTENTION SI VOUS UTILISEZ CET ÉQUIPEMENT DANS DES ESPACES CONFINÉS.** Les espaces confinés, sans ventilation d'air frais suffisante, risquent de contenir des gaz dangereux. Faire fonctionner un moteur à essence dans de tels cas peut provoquer une explosion ou une asphyxie mortelle.

## DÉBALLAGE DE LA POMPE

Vérifier soigneusement si l'appareil a été endommagé pendant le transport. Si c'est le cas, en aviser le concessionnaire ou le transporteur. Enlever toutes cales et pinces d'emballage. Si l'appareil est actionné par un moteur, il est très important que le mouvement du moteur sur ses ressorts ne soit pas entravé.

## POMPES À MOTEUR 4 TEMPS OU DIESEL

Un Manuel est fourni pour le moteur utilisé. Voir les recommandations concernant le carburant dans le Manuel du moteur.

Le carter des moteurs diesel et 4-temps est vidé de son huile aux fins de transport et doit être rempli avant de faire fonctionner le moteur.

Lire et suivre toutes les instructions de ce Manuel de l'utilisateur et du Manuel du moteur avant de procéder à la préparation, l'utilisation et l'entretien de cette pompe.

## LUBRIFICATION

Le niveau d'huile du carter d'engrenages de la pompe doit être maintenu au niveau du bouchon de remplissage. Avant utilisation, vérifier le niveau d'huile. Utiliser de l'huile pour engrenages SAE 90 (n° 55291). Le palier de la tige de pompe doit obligatoirement être graissé toutes les 100 heures.

## AMORÇAGE

La pompe s'amorce d'elle-même dans le cas d'une dénivellation allant jusqu'à 4,6 m (15 pieds). Afin d'aider l'amorçage dans le cas d'une dénivellation supérieure à 4,6 m (15 pieds), ajouter environ 4 litres d'eau par le bouchon de remplissage. Bien resserrer le bouchon.

Dans la pratique, le pompage est limité à une dénivellation ne dépassant pas 7,6 m (25 pieds).

## RACCORDEMENT DES TUYAUX

S'assurer que le raccordement du tuyau d'aspiration est étanche à l'air. Une fuite d'air à l'admission empêche l'amorçage de la pompe ou en réduit l'efficacité.

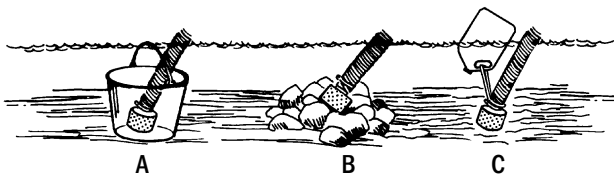
Un tuyau de refoulement doit être raccordé à l'orifice de refoulement. Utiliser des tuyaux aussi courts que possible. Ne pas laisser se former de coudes brusques dans les tuyaux et ne pas laisser les véhicules rouler sur les tuyaux. Vérifier l'absence de déchirures du revêtement interne des tuyaux d'aspiration qui pourraient réduire la circulation d'eau.

Lorsqu'une conduite rigide est utilisée, raccorder la conduite à la pompe par un tuyau flexible court.

## CRÉPINE

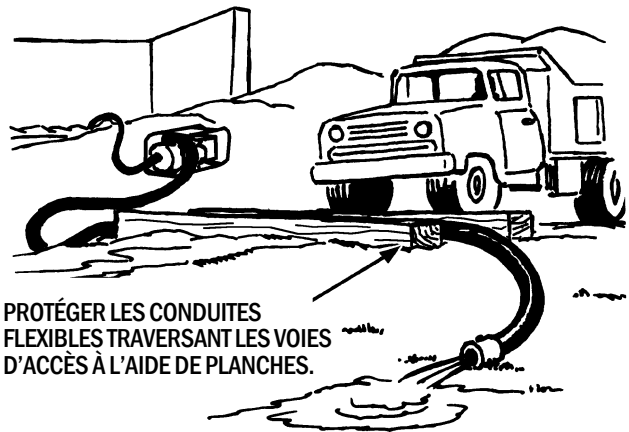
La crépine fournie avec cette pompe est conçue pour s'adapter à un tuyau de 3 pouces (76 mm) de diamètre. Les orifices de la crépine sont conçus pour laisser passer les solides d'une taille appropriée pour la pompe. Ne pas faire fonctionner la pompe si la crépine n'est pas en place ou si la pompe est munie d'une crépine avec des orifices de taille supérieure.

Lorsqu'il est probable que le filtre d'aspiration va être obturé par des débris, accrochez-le dans un panier ou un sceau (A); préparez un lit de pierres sur lequel vous poserez le filtre (B); ou bien fixez le filtre de façon à ce qu'il ne repose pas sur le fond (C).



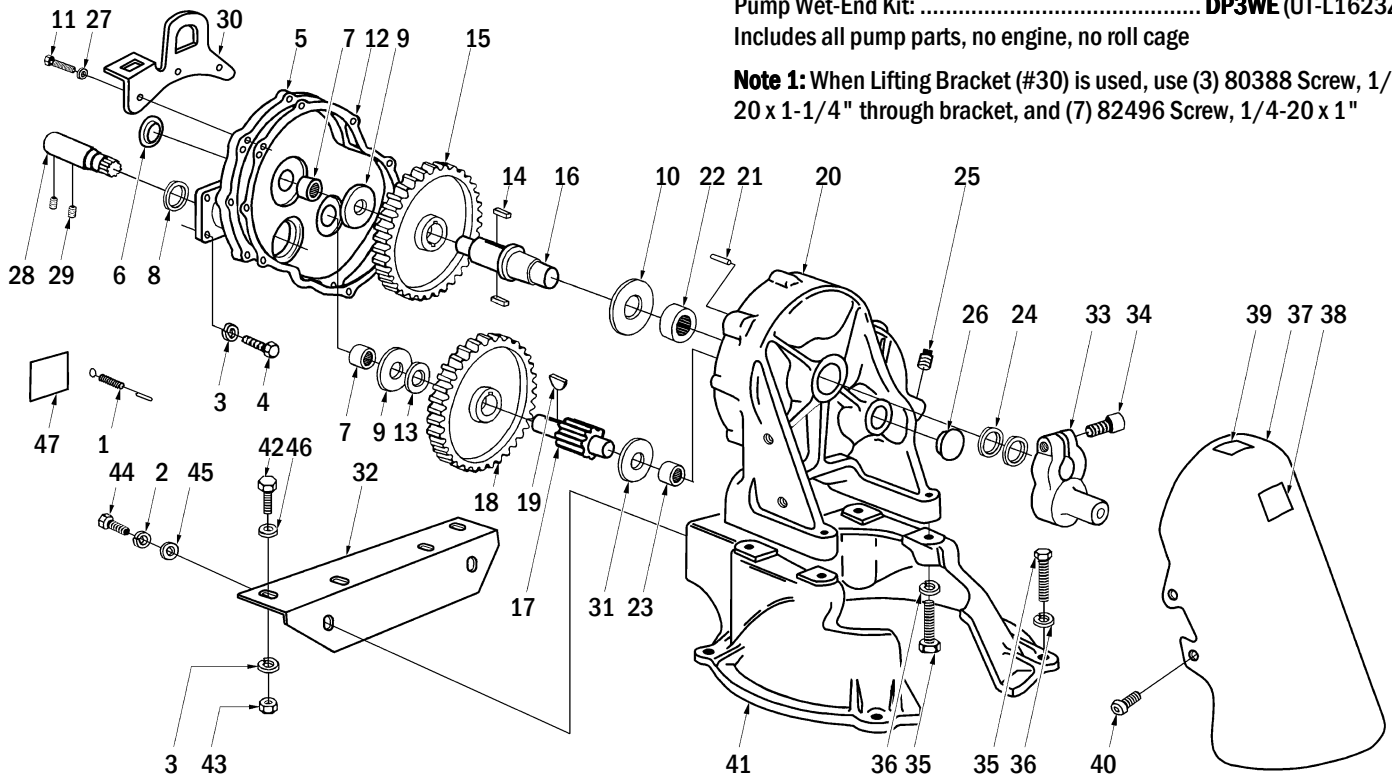
## DIRECTIVES DE FONCTIONNEMENT

1. Il est préférable de mettre un filtre à la fin de la tuyauterie d'aspiration.
  2. Veillez à ce que tous les raccords de boyaux et de tuyaux soient bien étanches. S'il y a une fuite dans la tuyauterie d'aspiration, l'amorçage risque de ne pas se faire et la capacité d'aspiration de la pompe sera réduite.
  3. Placez la pompe aussi près du liquide à pomper que possible. Posez la pompe et le moteur sur une base plane. Lorsque le boyau d'aspiration descend le long d'une pente abrupte, ou dans un trou, le poids du tuyau et le liquide qu'il contient peuvent entraîner la pompe dans le liquide. Pour éviter que la pompe « avance », et peut-être même qu'elle soit perdue, attachez-la.
  4. En période de gel, il faut toujours purger la pompe du liquide après utilisation. Pour cela, il suffit d'enlever le bouchon de vidange. Par temps de gel, vous devez aussi faire tourner le moteur très lentement avant de le lancer, pour vérifier si la pompe n'est pas bloquée. Si le moteur est gelé, faites-le dégeler lentement (n'utilisez pas de feu pour dégeler la pompe).
  5. Pour pomper un maximum de volume :
    - a. Les tuyaux doivent être aussi droits que possible, en évitant les plis et les coudes aigus.
    - b. La distance d'aspiration verticale doit être aussi courte que possible.
    - c. Utilisez des tuyaux d'aspiration et de vidange ayant un grand diamètre (plus le diamètre est large, moins il y a de friction).
    - d. Utilisez aussi peu de raccords, de coudes et d'adaptateurs que possible.
    - e. Maintenez la pompe et tout équipement connexe en bon état de fonctionnement.
- REMARQUE :** Tous les raccords du côté de l'aspiration de la pompe doivent être étanches.
6. Si une conduite flexible doit traverser une voie d'accès, protéger la conduite à l'aide de planches. Les surpressions instantanées résultant du passage d'un véhicule sur une conduite non protégée causent un effet de bélier. L'effet de bélier peut fendre le corps de pompe ou endommager la conduite.



PROTÉGER LES CONDUITES FLEXIBLES TRAVERSANT LES VOIES D'ACCÈS À L'AIDE DE PLANCHES.

**PARTS LIST / LISTE DE PIECES DE RECHANGE / LISTA DE PARTES / TEILELISTE**



Pump Wet-End Kit: ..... **DP3WE (UT-L1623Z)**  
Includes all pump parts, no engine, no roll cage

**Note 1:** When Lifting Bracket (#30) is used, use (3) 80388 Screw, 1/4-20 x 1-1/4" through bracket, and (7) 82496 Screw, 1/4-20 x 1"

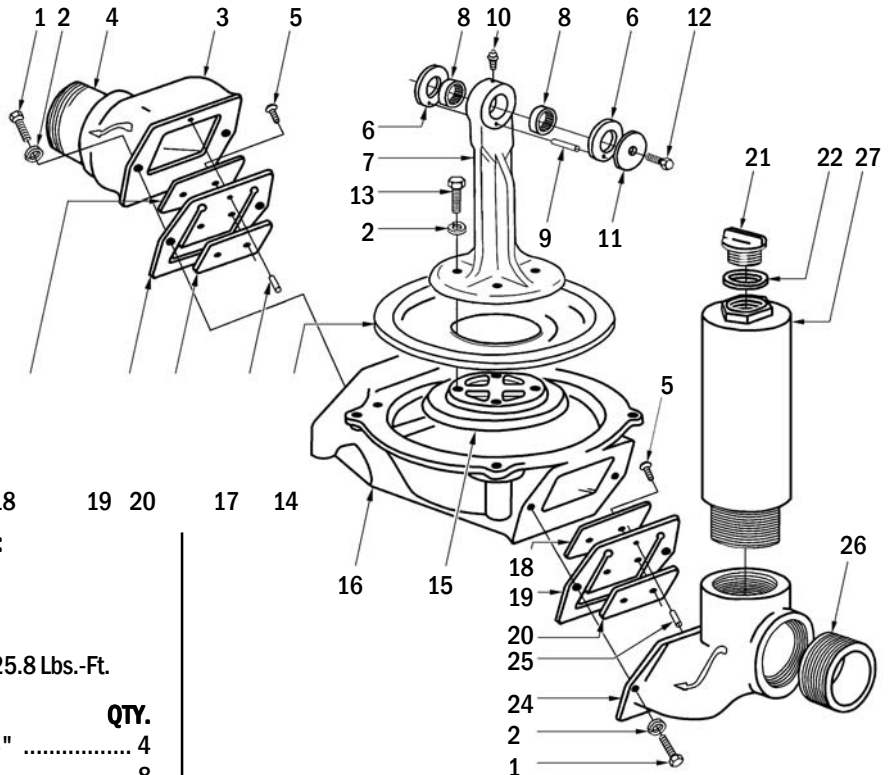
REF.	PART NO.	DESCRIPTION	QTY.
NS	04867A	Engine, B&S (DP3B) [incl. #1] .....	1
1	15185	Governor Spring (On Engine) .....	1
NS	08171	Engine, Honda GX160 (DP3H) .....	1
NS	15075	Engine, Yanmar Diesel (DP3Y) .....	1
2	83009	Lockwasher, 1/4" (see also #27) .....	2
3	83002	Lockwasher, 5/16" .....	6
4	80376	Screw, Hex Head, 5/16-24 x 7/8" .....	4
PA 54976		Gearbox, Assembled [includes #5-27] .....	1
5	A 75983	Gear Case Cover [includes #6, 7, 8] .....	1
6	74137	Bearing Cap (see also #26) .....	2
7	74251	Needle Bearing (see also #23) .....	2
8	74333	Extension Shaft Seal .....	1
9	73850	Thrust Washer .....	2
10	73855	Thrust Washer .....	1
11	82496	Screw, 1/4-20 x 1" (see <b>Note 1</b> above) .....	10
12	74147	Gasket, Gear Case .....	1
13	73885	Spacer .....	1
A 74334		Gear & Shaft Assembly [incl. #14, 15, 16] .....	1
14	27752	Key, 1/4" .....	2
15	73866 1A	Gear, Pump .....	1
16	73853	Shaft .....	1
A 74335		Gear & Shaft Assembly [incl. #17, 18, 19] .....	1
17	73883	Pinion Shaft .....	1
18	74352 1	Gear .....	1
19	74353 1	Key, 3/16", #9 Woodruff modified .....	1
20	A 74312 1	Gear Case Assembly [incl. #21 - 26] .....	1
21	74332	Dowel Pin .....	2
22	74252	Needle Bearing .....	1
23	74251	Needle Bearing (see also #7) .....	1
24	74333	Shaft Seal .....	2
25	50949	Pipe Plug .....	1
26	74137	Bearing Cap (see also #6) .....	1
27	83009	Lockwasher, 1/4" (see also #2) .....	10

REF.	PART NO.	DESCRIPTION	QTY.
28	A 01534	Shaft, Ext. (1/4-20 threads) [includes #29] .....	1
	A 15173	Shaft (5/16-18 threads) USE A01534 .....	
29	80357	Set Screw, 1/4-20 threads .....	2
	15088	Set Screw, 5/16-18 threads .....	AR
30	49731	Lifting Bracket (Serial No.070501001 and up) .....	1
31	73850	Thrust Washer .....	1
32	75981 1A	Engine Mounting Bracket (DP3B, DP3H) .....	1
	15076	Engine Mounting Bracket (DP3Y) .....	1
33	73858 5A	Crank .....	1
34	80423	Screw, Socket Head, 1/2-13 x 1-1/2" .....	1
35	80627	Screw, Hex Head, 1/2-13 x 1-3/4" .....	8
36	83020	Lockwasher, 1/2" .....	8
37	A 50785	Guard, Pump Rod [includes #38, 39] .....	1
38	08972	Decal, Grease .....	1
39	08971	Decal, Warning .....	1
40	80676	Screw, Socket Head, 12-24 x 3/8 .....	4
41	74118 5A	Pump Body, Upper .....	1
42	80288	Screw, Hex Head, 5/16-18 x 1-3/4" .....	2
43	81162	Hex Nut, 5/16-18 .....	2
44	80052	Screw, Hex Head, 1/4-20 x 3/4" .....	2
45	84020	Washer, Flat, 1/4" .....	4
46	84032	Washer, Flat, 5/16" .....	2
47	09081	Decal, Safety Sign (on engine) .....	1
NS	74454 A	Strainer, 3" .....	1

**TORQUE SPECS**

REF NO.	Inch Pounds	Newton Meters	Notes:
14	100-120	11.3-13.6	
29	150-180	16.9-20.3	Use Loctite 262
34	1140-1260	128.8-142.4	95-105 Lbs.-Ft.
35	540-660	61.0-74.6	45-55 Lbs.-Ft.
42	150-180	16.9-20.3	
44	100-120	11.3-13.6	

**PARTS LIST /  
LISTE DE PIÈCES DE RECHANGE /  
LISTA DE PARTES /  
TEILELISTE**



**TORQUE SPECS**

REF NO.	Inch Pounds	Newton Meters	Notes:
1	150-180	16.9-20.3	
5	7-9	.8-1.0	
12	150-180	16.9-20.3	
13	290-310	32.8-35.0	24.2-25.8 Lbs.-Ft.

REF.	PART NO.	DESCRIPTION	QTY.
1	80627	Screw, Hex Head, 1/2-13 X 1-3/4" .....	4
2	83020	Lockwasher, 1/2" .....	8
3a	A 09281	Discharge Fitting [includes #4a] .....	1
4a	07982 1	Nipple, 3" x 5" NPT .....	1
3b	A 15179	Discharge Fitting BSP [includes #4b] .....	AR
4b	74676 1	Nipple, 3" NPT/BSP .....	AR
5	80032	Screw, Fillister Head, 10-32 x 1/2" .....	4
6	73856	Thrust Washer .....	2
7	A 74339	Pump Rod [includes #8, 9, 10] .....	1
8	74121	Needle Bearing .....	2
9	76982	Spring Pin .....	1
10	32409	Grease Fitting .....	1
11	73857	Washer .....	1
12	80095	Screw, Hex Head, 3/8-16 x 1" .....	1
13	80272	Screw, Hex Head, 1/2-13 x 1-1/4" .....	4
14	03438	Diaphragm .....	1
15	73706 1	Diaphragm Cap .....	1
16	73877 3A	Pump Body .....	1

REF.	PART NO.	DESCRIPTION	QTY.
17	54890 1	Roll Pin .....	1
18	74156 S	Valve Plate .....	2
19	74154 1	Flapper Valve .....	2
20	74155 1	Valve Weight .....	2
21	A 43971	Filler Plug [includes #22] .....	1
22	18108	Gasket, Plug .....	1
	A 47623	Suction Fitting Assy. [incl #24, 25, 26a] .....	1
24	73805 3A	Suction Fitting .....	1
25	54890 1	Roll Pin .....	1
26a	74343 1	Nipple 3" x 2-5/8" Close NPT .....	1
	A 15180	Suction Fitting BSP [incl #24, 25, 26b] .....	AR
24	73805 3A	Suction Fitting .....	AR
25	54890 1	Roll Pin .....	AR
26b	15175	Nipple, 3" x 2-5/8" NPT/BSP .....	AR
27	74344 3A	Standpipe .....	1

REF.	PART NO.	DESCRIPTION	QTY.
1	A 07961*	Roll Cage (DP3B, DP3H) .....	1
	A 15183	Roll Cage (DP3Y) .....	1
2	84035*	Washer, Flat, 1/2" .....	4
3	83020*	Lockwasher, 1/2" .....	4
4	80272*	Screw, Hex Head, 1/2-13 x 1-1/4" .....	4

**TORQUE SPECS**

REF NO.	Inch Pounds	Newton Meters	Notes:
4	290-310	32.8-35.0	24.2-25.8 Lbs.-Ft.

**OTHER PARTS & ACCESSORIES:**

PART NO.	DESCRIPTION
74454 A	Strainer, 3"
15037	Foot Valve, 3"
L 19948	Owner's Manual
55291 F	Gear Oil, 80-90W
A 15061	Spanner Wrench Kit, 3"
A 15043	Dolly Kit
A 15027	Roll Cage Kit

